

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 12 (1958)

Heft: 7: Einfamilien- und Ferienhäuser = Maisons familiales et maisons de vacances = One-family houses and summer houses

Artikel: Einfamilienhaus am Starnberger See = Maison familiale au Starnberger See = One-family house on Starnberger See

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-329776>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einfamilienhaus am Starnberger See

Maison familiale au Starnberger See
One-family house on Starnberger See

Architekten: Walter und Bea Betz,
Diplomingenieure, München



Südwestansicht und Blick in die Waldlichtung.
Vue du sud-ouest et vue vers la clairière de forêt.
View from south-west and view into forest clearing.

Grundstück

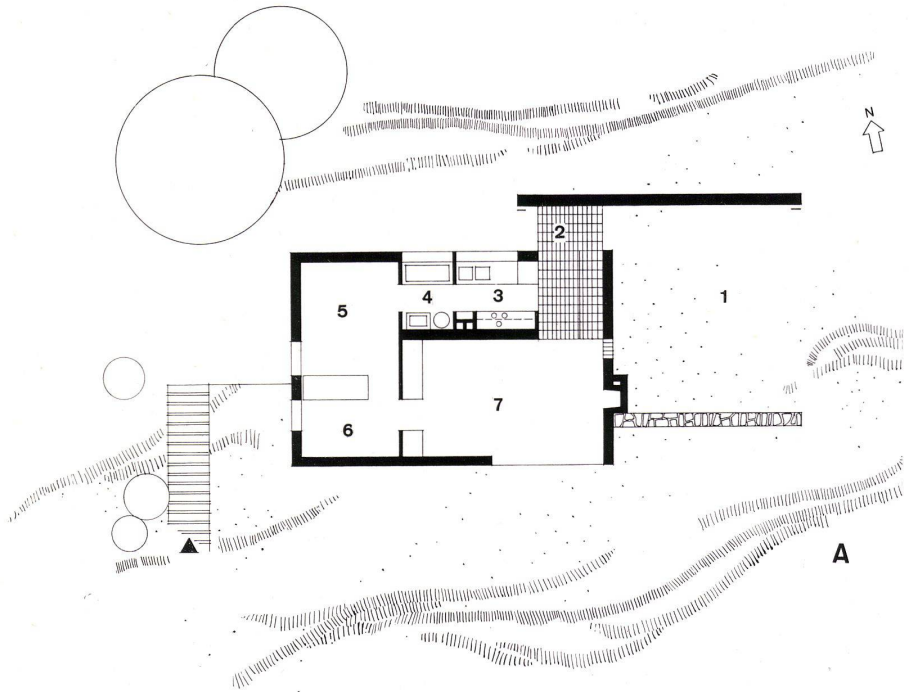
Das Haus steht an einem ziemlich steilen, terrassenförmigen Südhang mit Baum- und Strauchbestand. Der Erschließungsweg verläuft an der unteren Grenze. Später ist nach Westen hin weitere (siedlungsartige) Bebauung vorgesehen. Nach Süden und Osten bietet sich eine unverbaubare Aussicht. Danach wurde das Haus orientiert. Ursprünglich sollten die hier zu errichtenden Häuser Satteldächer von ca. 50° erhalten. Erst auf dem Beschwerdeweg über die Regierung von Oberbayern konnte die Genehmigung für das Flachdach durchgesetzt werden.

Grundriß

Im Hauptgeschoß werden vom Eingang aus, der gleichzeitig Durchgang zur Terrasse ist, Küche, Bad, Schlafrum, Arbeitsplatz bzw. Babyraum und der Wohnraum erschlossen. Im Untergeschoß liegen Vorräum, WC, Heizung, Koksraum mit Eingang davor, ein Gastzimmer sowie ein kleiner Hobbyraum. Für den Bedarfsfall sollen die Räume Eingang, Gast, Hobby, Flur und WC als Einliegerwohnung abgetrennt werden können.

Konstruktion

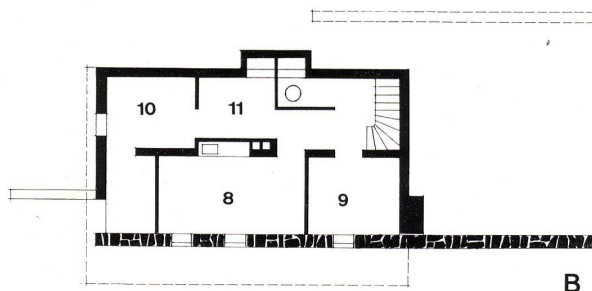
Der Bau ist massiv in Ziegelmauerwerk und Beton ausgeführt. Die südliche Mauer im Untergeschoß besteht aus Jurasteinen. Der Kubus des Hauptgeschosses ist verputzt,



A
Grundriß Hauptgeschoß / Rez-de-chaussée / Ground floor 1:200

B
Grundriß Keller / Plan cave / Plan Cellar 1:200

- 1 Terrasse / Terrace
- 2 Eingang / Entrée / Entrance
- 3 Küche / Cuisine / Kitchen
- 4 Bad / Bains / Bath
- 5 Schlafrum / Chambre à coucher / Bedroom
- 6 Baby
- 7 Wohnraum / Salon / Living-room
- 8 Gastzimmer / Chambre d'hôtes / Guest room
- 9 Hobby
- 10 Kohlen / Charbon / Coals
- 11 Heizung / Chauffage / Heating





während die obere Freimauer und der Kamin geschlämmt sind. Das Pultdach (Pappdach) hat 5% Neigung. An Fenstern wurden solche nach dem Verbundsystem oder Cudo gewählt.

Gestaltung und Einrichtung

Die verputzten und geschlammten Flächen sind reinweiß gehalten. Dazu kontrastieren die tomatenroten Markisen und die tiefblauen Außentüren. Im Eingangsflur des Hauptgeschosses wurden graphitgraue Asphaltplatten verlegt. Der Garderobenschrank hat Innenbeleuchtung. Die taubengraue Decke verläuft in den Wohnraum hinein. Auf diese Weise gelang es, die kleinen Räume zusammenzuziehen. Der Wohnraum erhielt einen schwarzen Linoleumbelag, der als Farbhintergrund für Orientteppiche dient, mit denen der Raum fast voll ausgelegt ist (der Bauherr arbeitet in Bagdad). Die Einbauküche ist in kräftigen Farbtönen gehalten.

Die Beleuchtung des Sitzplatzes im Freien und des Flures erfolgt durch zwei abgeblendete Leuchten an der oberen Freimauer. Dadurch wird die geschlammte Scheibe in Streiflicht getaucht. Im Flur selbst befindet sich keine Lampe. Der Blick wird vom Wohnraum aus hinausgeführt.

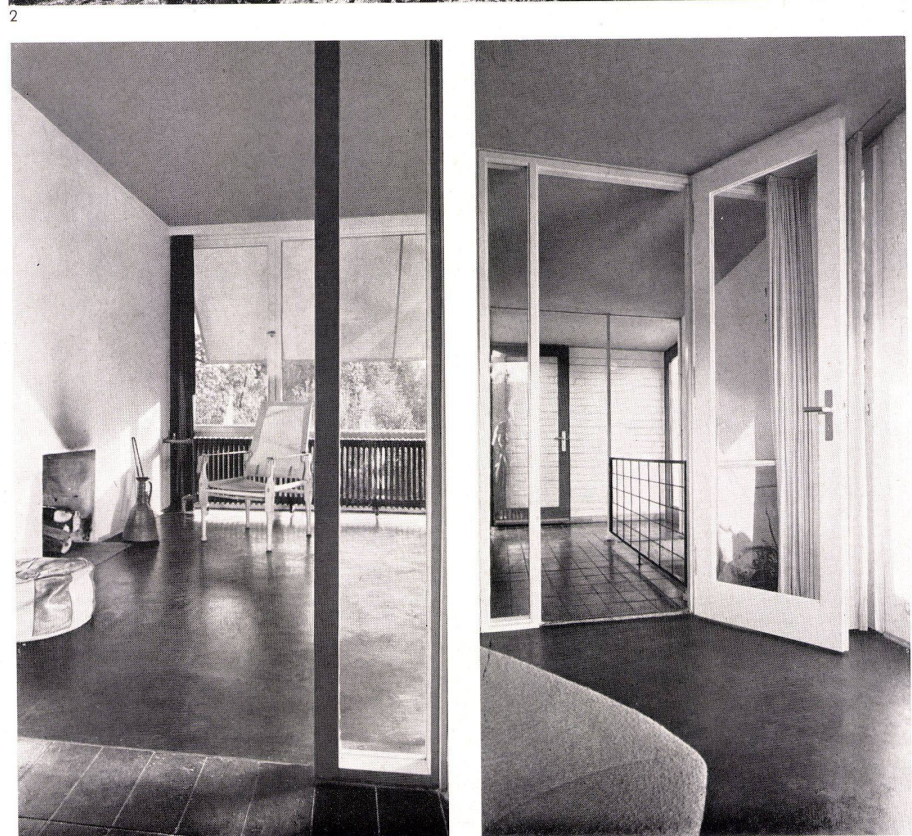
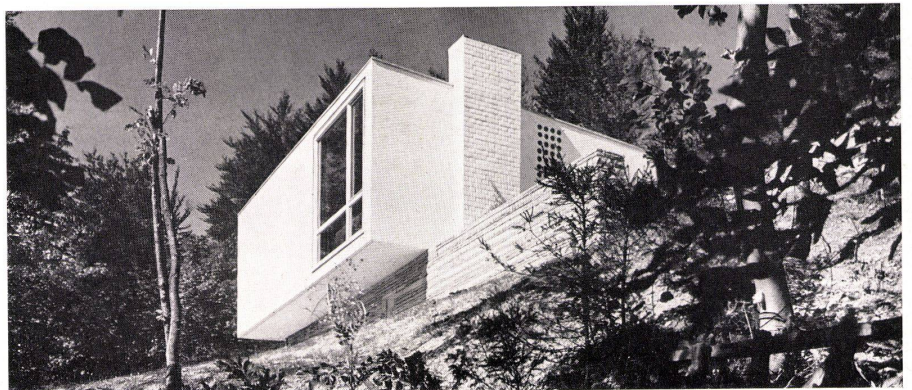
Das Schönste an diesem im besten Sinne schlichten Haus ist, daß die Bewohner sich trotz des kleinen Grundrisses nicht beengt fühlen müssen.

1
Südecke mit dem großen Wohnraumfenster.
Coin sud avec la grande fenêtre de la salle de séjour.
South corner with large window of the living-room.

2
Südostansicht. Verputzter Kubus, geschlammter Kamin, untere Mauer aus Jurastein.
Vue du sud-est.
View from south-east.

3
Blick vom Flur auf den Kaminplatz im Wohnraum.
Vue du couloir vers la cheminée dans la salle de séjour.
View from vestibule to the fire place in the living-room.

4
Blick vom Wohnraum in den Flur.
Vue de la salle de séjour vers le couloir.
View from living-room into vestibule.



3

4